

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Lernbereich:

Der Schüler in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt

Thema/Schwerpunkt:

Der Regenbogen

Klassenstufe: 4

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Thüringer Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Ethik, S.13

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- Beobachtungen in der Umwelt erläutern,
- Naturphänomene benennen.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- eigene Erfahrungen in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt darstellen,
- die Schönheit und Einzigartigkeit der Natur entdecken und beschreiben,
- eigene Positionen kreativ darstellen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- eigene Standpunkte zur Natur darlegen,
- eigene Standpunkte zur Natur mit Standpunkten von anderen vergleichen.

Lernausgangslage:

Der Schüler kann seine Umwelt bewusst wahrnehmen.

Er hat bereits Vorerfahrungen im Beobachten von Dingen, die in der natürlichen Umwelt vorkommen.

Der Schüler weiß, dass bestimmte Naturschönheiten nicht immer sichtbar sind.

Hinweise zur Vorbereitung:

- Entspannungsmusik
- Entspannungsübung
- Papier
- Text „Im Regenbogenschwimmbad“ aus „Still werden und entspannen“ von Norbert Gürtler und Doro Kammerer;
Verlag Herder Freiburg im Breisgau 1995, ISBN3-451-23638-9
- Farben oder Stifte in Regenbogenfarben

Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

Einstieg:

- Mit der Entspannungsgeschichte „Im Regenbogenschwimmbad“ wird der Schüler zum Thema hingeführt.
- Aufgabe:
 - Male auf das Papier, was du in Gedanken gesehen hast.
- ▶ Auswertung

Erarbeitung:

1. Arbeit am Text: Der Regenbogen

- Der Schüler liest den Text leise.
- Im Anschluss kann der Text in verteilten Rollen gelesen werden.
- In kooperativen Lernformen können folgende Aufgaben gelöst werden:

- Aufgaben:
 - Was braucht ein Regenbogen, damit er zu sehen ist?
 - Suche die passenden Antworten im Text.
 - Beim Regenbogen kann man verschiedene Farben sehen. In welcher Reihenfolge sind die Farben zu sehen.

2. Gestaltung

- Gestalte das Wort Regenbogen mit den Regenbogenfarben.

Abschluss:

- Der Schüler philosophiert über den Regenbogen.
- ▶ Mögliche Fragen, über die er nachdenken kann und die er mit Argumenten belegt:
 - Hat der Regenbogen einen Anfang und ein Ende?
 - Wo ist der Anfang und das Ende?
 - Kann man den Regenbogen anfassen?
 - Ist der Regenbogen überall zu sehen?

- ▶ Der Regenbogen wird auch als Naturphänomen bezeichnet.
 - Erstelle ein Infoblatt über weitere Naturphänomene.
 - Erkläre den Begriff Naturphänomen.
 - Auswertung der Medienprodukte

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

- Die kooperativen Lernformen werden in leistungsheterogenen Gruppen bearbeitet.
- Bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten im künstlerischen und kreativen Anwendungsbereich können besonders gefördert werden.
- Bei der Gestaltung der Infoblätter können verschiedene Naturphänomene vorgegeben werden.

Hinweise zur Vorbereitung:

Material für die Schüler:

- Lesetext: „Der Regenbogen“ von Kurt Hock
- Farbkasten oder Stifte
- Papier

Leistungseinschätzung:

- Wahrnehmung und sachlich korrekte Beschreibung von Natur und Naturphänomenen
- Kritische Recherche und sachgerechte Nutzung von Medien
- Kreativität und Selbstständigkeit beim Erstellen von Medienprodukten
- Adressatengerechtes Präsentieren der Medienprodukte